

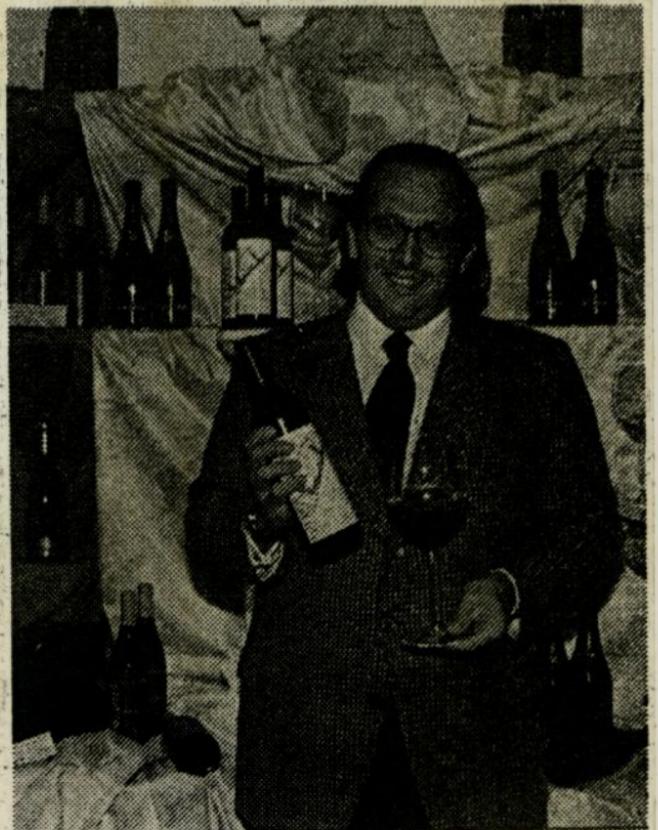
Süddeutsche Zeitung

MÜNCHNER NEUWELT, WIRTSCHAFT UND SPORT

Nummer 45 / 8. Woche / 1,30 DM

Der König des Spumante bittet zum Glas

Nein, er ist kein Unbekannter mehr; Maurizio Zannella, der Winzer aus Ebrusco. Dort auf dem väterlichen Landgut Cà del Bosco produziert er Weine und einen Spumante, um die sich die Importeure in Deutschland rangeln. Wer von Marchese Antinoris Tignanello und Sassicaia schwärmt, wer Angelo Gajas Flaschen schätzt, der muß bei Zanellas Wein-Kreationen - längst in aller Welt prämiert - ausflippen. Dem jungen, aber überaus kundigen Chef der Dallmayr-Weinabteilung, Stefan Weiss, ist es zu verdanken, daß es einige wenige Zannella-Bouteilles nun auch in München zu kaufen gibt und daß der gerühmte Ökonologe sich aufgemacht hat, seine Spitzenprodukte selbst zu präsentieren. Zwei Tage lang (heute noch ab 11 Uhr) werden im antikisch-italienisch herausgeputzten Laden Proben ausge-



Ein Wein zum Ausflippen: Maurizio Zannella präsentiert seine „schlichten“ Tafelweine. Photo: Karlheinz Egginger

schenkt, und Zannella wird Auskunft geben (mit Übersetzer), wie er diese Weine - alle firmieren als simple Vini da tavola - pflegt, welche Anteile er von Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot in den jeweiligen Jahrgängen verwendet hat. Kurz: was seinen eigenen Erfolg und der seiner Weine ausmacht, die sich längst an den großen weißen und roten Burgundern messen lassen können.

Dazugeladen - als ob nicht ein Star reichete?! - Professor Claus Riedel, der mit seinen Gläsern, den Sommeliers, das Vergnügen, die Freude an diesen Weinen noch steigert. Zannella in München: ein Muß für die Weinliebhaber der Stadt. Gestern empfing er einen kleinen ausgesuchten Kreis. Heute kann probieren und fragen, wer Lust (hat jeder) und Zeit (muß man sich nehmen) hat. cbs

Süddeutsche Zeitung

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

Nummer 45 / 8. Woche / 1,30 DM

München, Donnerstag, 23. Februar 1989

45. Jahrgang / 8000 München 2, Postfach 20 22 20

Der König des Spumante bittet zum Glas

Nein, er ist kein Unbekannter mehr: *Maurizio Zannella*, der Winzer aus Ebrusco. Dort auf dem väterlichen Landgut Cà del Bosco produziert er Weine und einen Spumante, um die sich die Importeure in Deutschland rangeln. Wer von Marchese Antinoris Tignanello und Sassicaia schwärmt, wer Angelo Gajas Flaschen schätzt, der muß bei Zanellas Wein-Kreationen – längst in aller Welt prämiert – ausflippen. Dem jungen, aber überaus kundigen Chef der Dallmayr-Weinabteilung, *Stefan Weiss*, ist es zu verdanken, daß es einige wenige Zanella-Bouteilles nun auch in München zu kaufen gibt und daß der gerühmte Ökonologe sich aufgemacht hat, seine Spitzenprodukte selbst zu präsentieren. Zwei Tage lang (heute noch ab 11 Uhr) werden im antikisch-italienisch herausgeputzten Laden Proben ausge-



Ein Wein zum Ausflippen: Maurizio Zannella präsentiert seine „schlichten“ Tafelweine. Photo: Karlheinz Egginger

schenkt, und Zannella wird Auskunft geben (mit Übersetzer), wie er diese Weine – alle firmieren als simple Vini da tavola – pflegt, welche Anteile er von Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot in den jeweiligen Jahrgängen verwendet hat. Kurz: was seinen eigenen Erfolg und der seiner Weine ausmacht, die sich längst an den großen weißen und roten Burgundern messen lassen können.

Dazugeladen – als ob nicht ein Star reichte?! – Professor Claus Riedel, der mit seinen Gläsern, den Sommeliers, das Vergnügen, die Freude an diesen Weinen noch steigert. Zannella in München: ein Muß für die Weinliebhaber der Stadt. Gestern empfing er einen kleinen ausgesuchten Kreis. Heute kann probieren und fragen, wer Lust (hat jeder) und Zeit (muß man sich nehmen) hat. cbs